Oberalm
Marktgemeinde im Tennengau

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung - zugestellt durch Post.at

Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Weihnachten

5/2016

Oberalm
Marktgemeinde im Tennengau

Sehr geehrte Oberalmerinnen und Oberalmer!
Liebe Jugendliche!

Weihnachten steht vor der Tür. Eine besondere Zeit. Erlebt und gespürt als Freude auf ein großes Familienfest oder Bangen, ob denn alles rechtzeitig und erwartungsgerecht erledigt werden kann. Gleichzeitig bereiten wir uns auf den Jahreswechsel vor. Ruhe und Besinnlichkeit, wo sind sie zu spüren? Wohltuenden Empfindungen die, im ausreichenden Maße vorhanden, unser Leben ungemein bereichern können. Beschenken wir uns doch selber und unser Gegenüber mit Zeit. Ein Gut, das in unserer schnelllebigen Gesellschaft immer mehr zur "Mangelware" und somit zum Luxus wird. Nicht nur ein besonderes Geschenk, das täglich neu gegeben werden kann, sondern auch ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2017.

Ich bedanke mich bei allen, die im ausklingenden Jahr 2016 Zeit geschenkt haben, ob als Mitglied in einem Verein, einer örtlichen Institution oder als Helfer im Rahmen der Integration unserer Asylwerber. Ein ganz besonderer Dank gilt jenen die für das Gemeinwohl bewegt und gestaltet haben. Wie würde unsere Gemeinschaft ohne das unverzichtbare Vorbild des Ehrenamtes auskommen. Kulturarbeit, Jugendarbeit, Brauchtum, Feuerwehr, Rettung, Kameradschaft u.dgl. mehr, wären in dieser Intensität, wie wir sie in Oberalm erleben dürfen, nicht machbar.

Ein herzliches Dankeschön dem Vize-Bürgermeister, den politischen Fraktionen, den GemeindemitarbeiterInnen in der Verwaltung, im Bauhof, im Kindergarten, der Bücherei und der Volksschule. Wenn wir in der Zusammenarbeit weiter den Grundsatz beherzigen, respektvoll und bescheiden aufeinander zuzugehen, werden wir auch in der Zukunft erfolgreich miteinander arbeiten können. Immer gilt es dabei, eigene Interessen den Interessen des Gemeinwohles unterzuordnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr Gesundheit, Wohlergehen und Zeit zum Schenken alle Tage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. G. Dürnberger
Ihr Bürgermeister

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Mittwoch:
09:00 bis 12:00 Uhr

Termin nach Vereinbarung:
Frau Bernegger 80735-15

Für Termine außerhalb der Parteienverkehrszeiten ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Inhalt

- Ersthelfer
- Richtiger Umgang mit dem Feuerlöscher
- Art.Albina
- Ihr Reisepass läuft 2017 ab
- Advent im Tennengau
- Kindergarten & Krabbelgruppe
- FSME-Impfaktion
- Bücherei Oberalm
- Kulturelles
- PalmKlang 2017
- Pensionisten
- Kameradschaftsbund
- Cäciliakonzert TMK Oberalm
- Barmstoana
- 1. Oberalmer SV
- Spende Stammtisch Lindenhütte
- Jungbürgerfeier 2016
- Seniorenberatung Oberalm
- Tour Fixe
- Mit dem Rad durch Herbst und Winter
- Mobile Martinsfest
- 72h ohne Kompromisse
- NMS Goldenstein
- Veranstaltungen/Termine

Nächstes Marktblatt:

Erscheinungstermin:
Mitte/Ende März 2017
Redaktionsschluss:
17.02.2017

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger

E-Mail: g.duernberger@oberalm.at
Halleiner Landesstraße 51,
5411 Oberalm

Telefon: 80735, Fax: DW 77

Gestaltung/Druck:
Roland Hecht www.hechtkopie.at

Ausbildung zum Ersthelfer

In sämtlichen Institutionen der Marktgemeinde Oberalm, dem Kindergarten, der Volksschule, der schulischen Nachmittagsbetreuung, dem Gemeindeamt und dem Bauhof wurden MitarbeiterInnen zu betrieblichen Ersthelfern ausgebildet. Dazu war die Absolvierung eines 16 h – Ausbildungskurses beim Roten Kreuz erforderlich, die Kursleitung hat dankenswerter Weise unsere Kollegin aus dem Kindergarten, Sandra Huber, übernommen. Danke an alle Ersthelfer für ihr Engagement!

Recyclinghof zu Weihnachten!

Während der Feiertage ist der Recyclinghof
am Samstag, den 24.12.2016,
am Samstag, den 31.12.2016 und
am Freitag, den 6.1.2017 geschlossen.

Die Abholung der Christbäume
erfolgt am 9. und 16. Jänner 2017.

Der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher

Im Herbst schulte die Freiwillige Feuerwehr Oberalm unsere MitarbeiterInnen im richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher geschult. OFK Ing. Christoph Pongratz und BM Stefan Gimpl informierten in einem theoretischen Teil und anschließend mit Feuerlöschern wie auftretende Gefahrensituationen richtig bewältigt werden können.

Damit es keine feurigen Weihnachten werden:

- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen nie in der unmittelbaren Nähe von Dekorationsmaterialien (Zuckerlwickelpapier, Engelshaar, ...) befestigen.
- Nur stabile Kerzenhalterungen verwenden.
- Adventkränze auf feuerfeste Unterlage stellen.
- Christbäume bleiben länger frisch, wenn sie in einem Gefäß mit Wasser stehen.
- Bei der Befestigung von Kerzen auf Christbäumen auf ausreichenden Abstand zu Nachbarzweigen achten.
- Auf ausreichenden Abstand von Adventkränzen und Christbäumen zu brennbaren Stoffen (Vorhänge, Textilien) achten. Bei einer Entzündung sorgen diese Materialien sonst für eine rasend schnelle Brandausbreitung.
- Kinder und Tiere nie unbeobachtet lassen, wenn sie sich in der Nähe von Adventkränzen und Christbäumen mit brennenden Kerzen aufhalten.
- Halten Sie stets einen Feuerlöscher und/oder zumindest einen Kübel mit Wasser in Reichweite Ihres Christbaumes bereit.
- Je länger Sie Ihren Adventkranz/Christbaum haben, umso mehr trocknet er aus, damit steigt die Brandgefahr rapide an.
- Ab dem Dreikönigstag sollten Sie auf das Entzünden Ihrer Christbaumkerzen überhaupt verzichten.
- Und vor allem: Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!

Und wenn`s doch passiert: Ruhe bewahren

Wenn möglich Brand mit (bereit gestelltem) Feuerlöscher/ Wasserkübel löschen Menschen und Tiere in Sicherheit bringen und Türen schließen.

Feuerwehr Notruf 122 verständigen

Mitteilungen geben!

Wer hat angerufen?
Was ist passiert?
Wo ist es passiert?
Sind Menschenleben in Gefahr?

Abfallwirtschaftsgebühren-System neu

Die Aufgaben der kommunalen Abfallwirtschaft sind gemäß den gestiegenen Umweltstandards gewachsen. Neben den Kosten für die Erhaltung und den Betrieb der Abfuhr von Restabfällen, fallen zusätzlich Kosten für die getrennte Sammlung, den Transport von sperrigen Hausabfälle und biogenen Abfälle, für die getrennte Sammlung und Verwertung von Altstoffen, für die Sammlung von Problemstoffen, die Benützung von Abfallbehandlungsanlagen und aller sonstigen abfallwirtschaftlichen Maßnahmen an.

In den Beratungen des Finanzausschusses (Vorsitzender Bgm. Dürnberger) zur Gebührenkalkulation wurde Augenmerk darauf gelegt, dass die gesamten Einnahmen aus den Abfallwirtschaftsgebühren zuzüglich sonstiger Erträge nicht höher sind als die zu erwartenden Gesamtausgaben. Erklärtes Ziel war es, möglichst verursachergerechte (benützungsabhängige) Abfallwirtschaftsgebühren festzulegen.

Das Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz sieht dazu die Möglichkeit einer Splittung der Abfallwirtschaftsgebühr in eine *Bereitstellungsgebühr* (= fixe Grundgebühr) und eine (variable) *Leistungsgebühr* vor. D.h., durch die mengenunabhängig (fixe) Bereitstellungsgebühr werden jene Grundkosten erfasst, die der Gemeinde durch das Vorhalten eines Abfallwirtschaftssystems (vorgeschrieben durch bundes- und landesgesetzliche Bestimmungen) und unabhängig vom Nutzerverhalten entstehen. Die Leistungsgebühr hingegen lässt eine mengenabhängige (variable) benützungsabhängige Tarifgestaltung zu. Ausschlaggebend ist hier das gemäß Abfuhrordnung der Gemeinde vom einzelnen Haushalt (personenbezogen) vorzuhaltende Behältervolumen sowie die Anzahl der Entleerungen pro Jahr.

Im neuen Abfallwirtschaftsgebührensystem ab 2017 wird somit erstmals zwischen einer fixen Bereitstellungsgebühr (= jährliche Grundgebühr: € 22 pro Person im Haushalt) und einer variable Leistungsgebühr (z.B.: jährlich € 194 für eine 120 l/Tonne mit vierzehntägiger Entleerung) unterschieden. Die jährlich zu leistende Abfallwirtschaftsgebühr setzt sich sohin aus der Bereitstellungsgebühr und der Leistungsgebühr zusammen.

Ein separater Tarif für die Biotonne ist nicht mehr vorgesehen, womit u.a. eine finanzielle Hürde zur Nutzung der Biotonne entfällt. Eigenkompostierer (diese haben sich bei der Gemeinde zu deklarieren) erhalten auf die Bereitstellungsgebühr einen Abschlag in Höhe von 15%. Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass das neue Abfallwirtschaftsgebührensystem zu einer verursachergerechteren Verteilung der Kostenbelastung beiträgt. Für die geleistete Arbeit besten Dank an die Leiterin der Finanzverwaltung Marion Anzböck-Hintermayr, BA und den Mitgliedern des Finanzausschusses.

Verkehrsanalyse Oberalm West

Im Zusammenhang mit einem Widmungswunsch in Kahlsperg (140 Wohneinheiten, Nähe Schloss Kahlsperg) wurden die aktuellen Verkehrsmengen erhoben und die Prognoseverkehrsmengen für die Entwicklung im Bereich Oberalm – Kahlsperg ermittelt. Als grenzwertige Verkehrsmenge ist der Querschnitt der Kahlspergstraße an der Einbindung in die L105 Halleiner Landesstraße mit einem DTV_W = 5.500 KFZ/24h (= durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke an Werktagen) zu beurteilen.
Die weiteren Verkehrsmengen jeweils im Gesamtquerschnitt in der Betrachtung des Werktagverkehrs DTV_W betragen:

L105 Halleiner Landesstraße:	12.500 KFZ/24h
Kastenhofweg:	2.300 KFZ/24h
Kahlspergstraße Bereich Schloss:	2.500 KFZ/24h
Kahlspergstraße Gemeindegrenze Puch:	1.300 KFZ/24h
Madlgasse:	1.500 KFZ/24h

In Zusammenschau mit dem im Falle der Errichtung von zusätzlich 140 Wohneinheiten prognostizierten Verkehrsaufkommen sowie dem gegebenen Nachverdichtungspotential, wird vom Verkehrsplaner schließlich die *Spange Kahlsperg* (siehe Skizze) als ein hoch wirksames Netzelement (3.200 KFZ/24h im Analyseverkehr) erachtet. Damit könne die Kreuzung L105 / Kahlspergstraße langfristig nachhaltig entlastet werden (es verbleiben 2.900 KFZ/24h im Querschnitt vor der Einbindung in die L105). Eine kurzfristige bzw. mittelfristige Umsetzung dieser Spange ist aber aus Gründen der Nutzung von Fremdgrund und der zu erwartenden hohen Kosten (Größenordnung ca. € 3 Mio.) nicht realistisch. Es wird in den nächsten Jahren klar zwischen neuen Widmungswünschen einerseits und potentieller Nachverdichtung abzuwägen sein. Der ggst. Widmungswunsch (140 WE) wird vom Projektwerber sohin auf diese verkehrlichen Aspekte abgestimmt neu überdacht.

Spange Kahlsperg

Weihnachtsbaum am Gemeindevorplatz

Der wunderschöne Weihnachtsbaum am Gemeindevorplatz wurde heuer von der Familie Johann und Franziska Tiefenbacher gespendet und von den Mitarbeitern des Bauhofes mit Unterstützung der Fa. Anton Tiefenbacher am Gemeindevorplatz aufgestellt.

Ein herzliches Dankeschön!

Weihnachtsfeier der Senioren

Am ersten Adventsonntag veranstaltete der Generationen- und Sportausschuss, unter dem Vorsitzenden GR Ing. Walter Svoboda, die traditionelle Weihnachtsfeier für die Oberalmer SeniorInnen. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Saxophonquartett der TMK Oberalm, unter der Leitung von Armin Keuschnigg, eine Weihnachtsgeschichte wurde von GR Dr. Thomas Pöschl vorgelesen.
Rundum ein gelungener Adventnachmittag!
Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Mitwirkenden!

Art.Albina

Die Kultur.Werkstatt hat am 18.11.2016 zur Ausstellungseröffnung „Das Leben fühlen“ von Christine Walkner eingeladen. Christine Walkner lebt mit ihrer Familie am Rauschergut in Oberalm. Seit 15 Jahren arbeitet sie am liebsten auf großformatigen Leinwänden mit Acryl in kräftigen Farben. Jedes ihrer Bilder entsteht aus einem persönlichen Gefühl heraus, wobei es gilt die Betrachter zu inspirieren und zum Nachdenken anzuregen.

Den OberalmerGemeindebürgerInnen ist Christine Walkner aus dem Melde- und Standesamt bekannt. Einige ihrer Werke können auch in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes bewundert werden.

Ihr Reisepass läuft 2017 ab - großer Andrang bei Passämtern

Im Jahr 2017 verlieren insgesamt 1,1 Millionen Reisepässe ihr Gültigkeit. Das sind mehr als doppelt so viele wie in einem durchschnittlichen Jahr.
Zwischen März und August wird es daher zu einem großen Andrang und längere Wartezeiten in den Passämtern kommen.

Ihr Reisepass läuft genau in dieser Zeit ab!

Daher ein Tipp: Beantragen Sie schon jetzt Ihren neuen Reisepass im **Gemeindeamt Oberalm**, Meldeamt, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

3 Schritte zum neuen Reisepass

1. Die Beantragung ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat, Bezirkshauptmannschaft) **unabhängig vom Wohnsitz** möglich. Sie können den Antrag auch bei Ihrer Gemeinde einbringen, wenn diese dazu ermächtigt ist.
2. Vergessen Sie bitte nicht ein **Passfoto**, das den internationalen Kriterien entspricht (siehe: www.bmi.gv.at/passbild), Ihren derzeitigen **Reisepass.** Die Gebühr von € 75,90 ist mittels Erlagschein zu begleichen (Kinder unter 12 Jahren: € 30,-). Weiter Informationen dazu finden Sie unter www.help.gv.at.
3. **Nur einmal zur Passbehörde** – der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird in der Regel innerhalb von 5 Werktagen von der Österreichischen Staatsdruckerei an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Für einen erholsamen Urlaub oder eine stressfreie Auslandsreise beachten Sie bitte folgendes:

- Auch bei Reisen innerhalb der EU benötigen Sie ein gültiges Reisedokument.
- Beachten Sie bei allen Auslandsreisen die Einreisebestimmungen ihres Reiseziels (Visa, Gültigkeit des Reisepasses, etc).

Advent im Tennengau

Stimmungsvolle Advent-Veranstaltungen und gelebtes Brauchtum. Der Advent in der Genuss- & ErlebnisRegion Tennengau verzaubert alle Jahre wieder Gäste und Einheimische gleichermaßen.

Der Duft von Punsch, gerösteten Maroni und frischen Tannenzweigen liegt in der Luft. Festlich geschmückte Adventhütten und Christbäume verleihen den idyllisch-übersichtlichen Adventmärkten im Tennengau einen ganz besonderen Charme. Fern ab von Kommerz und dem Rummel einer Großstadt, gilt es im Tennengau die Vorweihnachtszeit bei gemütlichem Zusammensein zu zelebrieren. Einen Überblick über alle vorweihnachtlichen Veranstaltungen erhalten Sie im kostenlosen Adventfolder. Dieser ist in allen Tourismusbüros sowie im Gästeservice Tennengau erhältlich.

Geschenktipp: GenussGutscheine

Mit den Tennengauer GenussGutscheine haben Sie das perfekte Geschenk für Weihnachten. Diese können bei allen 40 GenussPartnern - AlmKäsereien, Käse-Almen, BerglammBauern, Genuss-Freunde und GenussWirtshäusern der „Genuss Region Tennengauer AlmKäse & BergLamm“ eingelöst werden. Erhältlich sind sie im Gästeservice Tennengau sowie bei den Tourismusbüros in Hallein, Golling, Kuchl und im Lammertal.

Gästeservice Tennengau
Mauttorpromande 8, 5400 Hallein
T:+43(0)6245/70050, info@tennengau.com
www.tennengau.com, magazin.tennengau.com
#visittennengau

KINDERGARTEN & KRABBELGRUPPE & AEG

KARTOFFELPYRAMIDE (Bären– u. Marienkäfergruppe nahmen am Projekt Erdäpfelpyramide teil...)

LÖWENSTERNPARK (Die Kinder pflanzen Blumenzwiebeln....)

WIR FEIERN DAS FEST DES HEILIGEN MARTIN

Foto: SVB

KOSTENLOSE FSME-IMPFAKTION
der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Zwischen Februar und April wird auch im Jahr 2017 wieder von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) österreichweit eine kostenlose Zeckenschutz-Impfaktion für ihre Versicherten und deren anspruchsberechtigte Angehörige durchgeführt.

Für die Teilnahme an der Impfung ist nur eine einmalige Anmeldung und kein weiterer Anruf erforderlich. Alle Personen, die in den letzten Jahren schon an einer unserer Impfaktionen teilgenommen haben, die einen Kostenzuschuss für die Zeckenimpfung beantragt haben oder die sich schriftlich, telefonisch (unter der Telefonnummer 02682/63116-3320) oder über das Internet mittels dem interaktiven Webanmeldeformular (www.svb.at/zeckenimpfung) angemeldet haben, erhalten von der SVB ca. 2 Wochen vor dem Impftermin eine schriftliche Einladung zur Impfung mit Angabe der Impfstelle und des genauen Impftermins sowie möglichen Ausweichterminen und -impfstellen.

Weitere Informationen zur FSME-Impfaktion der SVB finden Sie auf der Homepage der SVB unter www.svb.at/zeckenimpfung.

Forum Familie

Krisentelefonnummern
während der Weihnachtsferien und Feiertage 2016/2017

Gerade an Fest- und Feiertagen, bei denen man harmonische Stunden im Familienkreis verbringen möchte, passiert oft das Gegenteil: Stress, Sorgen und Zeitmangel belasten, tief sitzende Unstimmigkeiten und Konflikte in Familien und Beziehungen kommen an die Oberfläche.

In schwierigen Situationen und Krisen stehen auch in der Feiertagszeit kompetente BeraterInnen zur Verfügung:

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen
- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg: Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Schwanger & verzweifelt: Tel. 0800 539935 oder Tel. 0800 300370

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133
Rettung 144

www.gewaltfrei.salzburg.at – barrierefrei und mit Gebärdensprache in Deutsch, Englisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Französisch

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at – Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

LAND SALZBURG
Gesellschaft

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie - facebook.com/forumfamilie

Forum Familie

salzburger bildungswerk

tennengau.com

Salzburg Verkehr verbindet

GRATIS – SCHIBUS

Mit dem POSTBUS zu den schönsten Schigebieten im Tennengau!

Welcher Zeitraum:
- **von Samstag 24.12.2016 bis Sonntag 19.03.2017**

Welche Schigebiete:
- **Schiregion Dachstein West**
- **Gosau- Rußbach - Annaberg**
- **Abtenauer Bergbahnen**
- **Dürrnberg / Zinkenlifte**
- **Schilifte Lungötz**
- **Gaissauer Bergbahnen**
- **Schilifte St. Martin**

- **Postalm:** Jeweils am Montag u. Donnerstag von 24.12.16 bis 19.3.2017, Abtenauer Gäste mit der TennengauPLUS-Card fahren gratis und der Preis für Gäste mit TennengauPLUS-Card und Einheimische beträgt für Erwachsene hin und retour € 5,-, Kinder € 2,50. Die Maut beträgt für Erwachsene. € 1,- und Kinder € 0,50.

Wer fährt gratis:
- **alle Personen „in Ausübung des Wintersports" (Mit Schi, Rodel, etc.)**
- **alle Gäste mit einer gültigen TennengauPLUS-Card**

Welche Strecken:
- **Linienbusse: 41, 159, 450, 460, 470, 471 lt. Fahrplan**
- **Fahrplanauskunft: Salzburger Verkehrsverbund, Tel. 0662/632900**
  www.salzburg-verkehr.at

Gruppenfahrten:
ab 10 Personen bitte um Anmeldung:Salzburger Verkehrsverbund, Tel. 0662 / 632900

Die ÖBB - POSTBUSSE verkehren zumindest im Zweistundentakt, meist sogar im Stunden- Takt. Damit sind auch Halbtages-Ausflüge möglich.

Eine Aktion der beteiligten Liftunternehmen, der Tennengauer Tourismusverbände sowie des Gästeservice Tennengau

schlotterer
Lenkt Licht und Schatten.

Sonnenschutztechniker/in
Lehre mit Karriere bei Schlotterer

Fakten:
- **Start:** September 2017
- 3,5 Jahre **Lehrzeit**
- pro Lehrjahr **10 Wochen Berufsschule** in Villach
- **beste** Berufsaussichten
- **tolles Betriebsklima**
- attraktive **Lehrlingsentschädigung**

Bewirb dich jetzt!

Sende uns ganz einfach deinen Lebenslauf, Zeugnisse sowie ein Foto per E-Mail oder per Post.

Bewerbung per Post:

Schlotterer
Sonnenschutz Systeme GmbH
Herrn Wolfgang Neutatz
Seefeldmühle 67 b, 5421 Adnet
Austria

Bewerbung per E-Mail:

bewerbung@schlotterer.at

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
€ 601,32	€ 806,26	€ 1.091,49	€ 1.475,86

Bücherei Oberalm im Filzhofgütl

Bücherei Oberalm Schrannengasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
http://www.oberalm.bvoe.at
http://buecherei-oberalm.webopac.at

Öffnungszeiten:
Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Literaturfrühstück im Filzhofgütl

Am Samstag, 12. November 2016 folgten 30 Besucher der Einladung zu einem Literaturfrühstück. Im Veranstaltungssaal des Filzhofgütl stellten die Mitarbeiterinnen der Bücherei Oberalm 20 Neuerscheinungen vor, von denen sie besonders begeistert waren. Die Gäste wurden neben der geistigen Nahrung auch mit einem reichhaltigen Frühstück in gemütlicher Atmosphäre verwöhnt.

Das **nächste Literaturfrühstück findet am Samstag, 29. April 2017**, statt.

Die Liste der präsentierten Bücher ist auf der Homepage der Bücherei Oberalm zu finden.

Die Bücherei Oberalm
ist in den Weihnachtsferien geöffnet!

Stefan Slupetzky & Trio Lepschi

Mitten im Fasching, nämlich am **Freitag, 3. Februar 2017 um 19:30 Uhr**, lädt die Kultur.Werkstatt zu einer Veranstaltung im Gasthof Angerer, die man keinesfalls versäumen sollte!

"Bitterböse Texte und ein picksüßes Konzert" verspricht der vielseitige Autor, Illustrator und Musiker **Stefan Slupetzky**, vor allem bekannt durch seine Krimiserie mit dem unkonventionellen Ex-Polizisten "Lemming". Zuerst wird er das Publikum quer durch seine knackigen Kurzgeschichten führen, dann liest er besondere unveröffentlichte Schmankerl. Mehr wird nicht verraten!

Nach der Pause wechselt Slupetzky zum **Trio Lepschi**, einer Wiener Heurigen Combo mit Herz, Humor und schrägen Texten, Schüttelreime inklusive, die mit viel Sprachwitz und schauspielerischem Talent ihre eigenen Wienerlieder präsentiert. Mit seinem Bruder Thomas und Martin Zrost, beide an der Gitarre, sorgt Stefan Slupetzky an der Singenden Säge für den picksüßen Sound. Eine kabarettreife Performance!

PalmKlang 2017 - Internationale Musiktage Oberalm

Von 6.4. bis 9.4.2017 finden die Internationalen Musiktage Oberalm statt.

Programmvorschau:

- Donnerstag, 6.4.2017
  Matthias Schorn wird gemeinsam mit **Benjamin Schmid**, Ariane Haering, Viviane Hagner und Musikern des Kreisau-Junior-Programmes einen kammermusikalischen Abend gestalten, bei dem neben einer Uraufführung von **Georg Breinschmid** ausschließlich Stücke gespielt werden, die für Paul Wittgenstein komponiert wurden. Dessen Bruder, der weltberühmte Philosoph Ludwig Wittgenstein, hat 1918 in Oberalm seiner epochalen Schrift "Tractatus logico-philosophicus" die endgültige Fassung verliehen.

- Freitag, 7.4.2017
  Für das Konzert am Freitagabend konnten mit den beiden **Burgschauspielern Michael Maertens und Marvie Hörbiger** zwei Koryphäen der internationalen Schauspielerszene für das vom langjährigen Solocellisten der Berliner Philharmoniker Götz Teutsch konzipierte Programm **"Liebesfreud & Liebesleid"** gewonnen werden. Unterstützt wird das Schauspielerehepaar von Vivane Hagner, Matthias Schorn sowie von Musikern des Kreisau-Junior-Programmes. Schon am späten Nachmittag wird **„Jahrhundertpianist" Alfred Brendel** mit seinem Vortrag **„Mein musikalischen Leben"** für einen weiteren Höhepunkt in der PalmKlang-Geschichte sorgen.

- Samstag, 8.4.2017
  Das in Kooperation mit der Jeunesse Österreich gestaltete ganzheitliche Musikvermittlungskonzept **„Triolino"** bezaubert Eltern und Kinder in einem einzigartigen **Kinderkonzerterlebnis**: Musizieren, Tanzen und Basteln - gemeinsam mit „Triolino" erleben die Kinder fantastische Abenteuer.

  Das international viel beachtete und mit etlichen Preisen ausgezeichnete **Weltmusik-Ensemble „Federspiel"** wird am Samstagabend die Oberalmer Bühne betreten, um sich – wunderbar zur Konzeption von PalmKlang passend – im Spannungsfeld zwischen Klassik, Moderne, Welt- und Volksmusik zu bewegen.

- Sonntag, 9.4.2017
  Beim Abschlusskonzert schließt sich der Bogen zur zeitgenössischen Musik mit der Uraufführung eines Konzertstücks für Klarinette und Saxofon-Orchester des Salzburger Komponisten und Universalmusikers Herb Berger.

  Neben dieser Uraufführung wird das **„Vienna Saxophonic Orchestra"** mit Werken von Grieg, Maurer und Mussorgsky ein musikalisches Feuerwerk entfachen, welches durch George Gershwins Welthit „Rhapsody in blue" - mit dem Starpianisten Stefan Stroissnig am Klavier - seinen absoluten Höhepunkt finden wird.

Achtung: Kartenvorverkauf 2017 ausschließlich über www.oeticket.com und Raiffeisenbanken!

Seniorenbund Oberalm

Bei unserer Herbstfahrt nach Südtirol konnten wir viele schöne Eindrücke mit nach Hause nehmen. Das Wetter war außerordentlich schön und so gestaltete sich die Fahrt zu einem wunderbaren Erlebnis für alle TeilnehmerInnen.

Am 28.September 2016 unternahm der Seniorenbund Oberalm seinen Herbstausflug nach Zell am See. Nach der Panoramarundfahrt am Zeller See fuhren wir zum Berggasthof Mitterberghof. Dort verbrachten wir einige gemütliche Stunden, bevor wir wieder die Heimreise nach Oberalm antraten. Ein herzliches Dankeschön an unseren Busfahrer Reinhard, der uns in bewährter Weise gut nach Hause brachte.

Herbstausflug der Oberalmer Pensionisten

Bei herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen unternahm der PV-Oberalm seinen heurigen Herbstausflug.

Unser Ziel war das wunderschöne kärntnerische Pöllatal, ein Landschaftsschutzgebiet bei Rennweg.
Wir wanderten ca. eineinhalb Stunden den "Bacherlebnisweg" entlang der Lieser und genossen die traumhafte Naturlandschaft. Bei der gemütlichen "Kochlöffelhütte" machten wir Rast und stärkten uns für den Rückweg.
Auch die kleine „Tschu-Tschu-Bahn“, die durch das Tal fährt, wurde von einigen PensionistInnen gerne genutzt. Bei der Heimfahrt machten wir am Katschberg noch eine Kaffeepause und fuhren anschließend über den Obertauern wieder Richtung Heimat.

Einen weiteren schönen Wandernachmittag verbrachten wir in der bayrischen Ramsau, wo wir um den romantisch gelegenen Hintersee wanderten.

Salzburger Bergsportclub

Eine wunderschöne Wandersaison ist nun vorbei, wir haben uns über Euren Besuch sehr gefreut! Die Elmaualm in Werfenweng wird von Mitte Mai bis Ende Oktober ehrenamtlich als Schutzhütte bewirtschaftet. Sie liegt oberhalb der Waldgrenze auf halbem Weg von der Wengerau zum Werfener Hochthron.

Die Hütte betreibt ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Oberalm. Sie wird im Wochenrhythmus von den Vereinsmitgliedern betreut. Wer gerne mit dabei sein möchte, ist herzlich willkommen. Nähere Informationen auf unserer Homepage www.elmaualm-werfenweng.at oder auf Facebook unter - Elmaualm Werfenweng.

Totengedenkfeier des Kameradschaftsbundes Oberalm

Bei strömenden Regen feierte der Kameradschaftsbund Oberalm, am 6.11.2016, unter Leitung des Obmannes Siegfried Wintersteller und dem Kommando des Marschkommandanten Ernst Trattnig seine traditionelle Totengedenkfeier – das Gedenken an die gefallenen, vermissten und verstorbenen Soldaten der beiden Weltkriege sowie aller verstorbenen Mitglieder des Vereins.
Mit klingendem Spiel der TMK Oberalm untermalt, zelebrierte Pfarrer Mag. Ägidius Außerhofer die Festmesse, der die Segnung und die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal folgte. 190 Namen von Väter und Söhnen aus Oberalm sind dort verzeichnet, die als Opfer unseres Ortes nicht mehr aus den beiden Kriegen heimkehrten. Diesen Kameraden wurde durch die Fahnenabordnungen der traditionellen Vereine, die Trachtenmusikkapelle, durch Ehrensalven der Prangerschützen sowie den versammelten Mitgliedern der Kameradschaft in Ehre und Mahnung gedacht.
Die Anwesenden erinnerten aber im Besonderen auch an die Mitglieder Johann Holztrattner, Heinz Posch, Johann Weissenbacher und Altobmann Siegfried Schönauer, die uns in diesem Jahr verlassen haben.
Witterungsbedingt fand der Festakt im Anschluss im Saal des Gasthofes Angerer statt.
In traditioneller Weise legte der Verein der Öffentlichkeit gegenüber Rechenschaft ab. Die anwesenden Ehrengäste Pfarrer Mag. Außerhofer, Vize-Bürgermeister Haslauer, Vize-Bezirksobmann Steitzinger, Raikavorstand Gimpl sowie die Gemeindebevölkerung konnten sich durch den präsentierten Tätigkeitsbericht ein Bild über die Vereinstätigkeit der 146 Mitglieder im Jahre 2016 machen.
Im Rahmen des Festaktes wurden verdiente und langjährige Mitglieder geehrt.
Für 10 jährige Mitgliedschaft - Roman Holztrattner und Vize -Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer sowie für 50 jährige Mitgliedschaft - Andreas Walkner und Altobmann Anton Wintersteller.
Vize-Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer und Vize-Bezirksobmann Johann Steitzinger gratulierten dem Verein in ihren Ansprachen für die geleistete Arbeit und betonten die Wichtigkeit des Engagements – gegenüber den Vereinsmitgliedern und als Teil unseres Ortes Oberalm.
Mit der Landeshymne sowie einem gemütlichen Frühschoppen gestaltet von der Trachtenmusikkapelle Oberalm fand die diesjährige „Heldenehrung“ einen würdigen und gemütlichen Ausklang.

Leider wird dieser Tag der Kameradschaft in trauriger Erinnerung bleiben, da der Verein in den Abendstunden mit Josef Wallmann ein langjähriges Mitglied durch einen tragischen Unfall verlor. Ihm gilt unser ehrendes Gedenken!

Altobmann Anton Wintersteller, geehrt für 50-jährige Mitgliedschaft

Neuigkeiten aus dem Fotoclub SINNBILDER

Auch heuer haben wir wieder an den Landesmeisterschaften für künstlerische Fotografie teilgenommen. Dabei galt es, jeweils Bilder für die Sparten „Mensch“, „Natur“ und „Allgemein“ einzureichen. Neben den Einzelwertungen gibt es auch eine Clubwertung, bei der die jeweils fünf besten Teilnehmer eines Clubs gewertet werden.
Voller Stolz kann ich berichten, dass der Landesmeister 2016 mit Georg Haaser vom Fotoclub Sinnbilder kommt! Darüber hinaus konnten wir auch in der Clubwertung den Titel Salzburger Landesmeister gewinnen!
Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle allen erfolgreichen Teilnehmern!

Im Februar 2017 wollen wir mit einer Aktion speziell für Fotografie begeisterte Kinder und Jugendliche starten. Unter dem Motto „SINNBILDER for KIDS“ wollen wir in regelmäßigen Treffen alle Fragen rund um das Thema Fotografie beantworten. In Workshops werden wir alle Bereiche der Fotografie in Theorie und Praxis kennenlernen.

Interessierte können sich bereits jetzt unter 0676/92 63 462 oder per info@fotoclub-sinnbilder.at informieren.
Genauere Informationen werden in den nächsten Wochen folgen!

Der Fotoclub wünscht eine besinnliche Zeit und einen guten Start ins neue Jahr!

CÄCILIAKONZERT der TMK Oberalm und Jahresrückblick

Am Samstag, 19. November 2016 fand das Cäciliakonzert in der Pfarrkirche Oberalm statt. Pfarrer Mag. Ägidius Außerhofer zelebrierte den Gottesdienst, welcher von der Trachtenmusikkapelle Oberalm feierlich umrahmt wurde. Mit dieser Veranstaltung endete das musikalische Jahr unserer Trachtenmusikkapelle. Neben den kirchlichen Veranstaltungen im Jahreskreis blicken die MusikerInnen auf einige erfolgreiche Ausrückungen außerhalb von Oberalm zurück.

So nahm zum Beispiel unsere Trachtenmusikkapelle in Schönbach / NÖ an einer Marschwertung teil, welche mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert wurde. Beim anschließend gestalteten Dämmerschoppen stellten die Musiker/innen einmal mehr ihr Können unter Beweis und begeisterten das Publikum.

Ein Frühschoppenkonzert im Festzelt wurde beim Feuerwehrfest in Adnet (August 2016) und beim Jubiläumsfest unserer Prangerschützen Oberalm (September 2016) gestaltet.

Eine große Ehre war die Ausrückung im Juli 2016 zum Fest der Salzburger Volkskultur in der Stadt Salzburg. Als Vertreter des Tennengaues führte die Trachtenmusikkapelle Oberalm den Tennengau-Zug durch die Salzburger Altstadt an.

Cäciliakonzert, 19.11.2016

Barmstoana

Liebe volkstanzinteressierte Oberalmerinnen und Oberalmer!

2017 beginnt ein neues Volkstanzjahr und die Barmstoana suchen motivierte Mitglieder! Im Jänner werden wir mit unseren neuen Mitgliedern beginnen, die Grundlagen zu erlernen und jede/r ist willkommen, sich uns anzuschließen. Die Proben finden Freitag um 19:30 Uhr statt.
Wir freuen uns über interessierte/n Oberalmer/innen ab 16 Jahren und sind bei Interesse oder Fragen via E-Mail (barmstoana.oberalm@gmail.com) oder Facebook erreichbar.

1950 gegründet, haben wir uns als Verein neben der Brauchtums- und Trachtenpflege ganz dem Volkstanz verschrieben. Bei unseren Tanzproben lernen und üben wir nicht nur Walzer, Polka und Boarischer, sondern auch lustige Tänze aus Nah und Fern. Unsere Burschen trainieren beim Schuhplatteln außerdem Kondition und Koordination.

Ihr Können und Wissen im Bereich der Volkskultur stellten unsere Tänzerinnen und Tänzer kürzlich beim Volkstanzleistungsabzeichen der Salzburger Volkskultur unter Beweis. Ihre Leistungen wurden mit ausgezeichneten bzw. sehr guten Erfolgen belohnt.

Bei aller Disziplin dürfen aber auch Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz kommen! Wichtige Bestandteile des Vereinslebens sind deshalb das gemütliche Beisammensein nach den Proben, Ausrückungen, Ausflüge und gemeinsame Feiern.

Wer sich für Tanz und Brauchtum interessiert und Teil der Oberalmer Vereinskultur werden will, ist bei den Barmstoanan genau richtig!

Tanzauftritt der Barmstoana beim Fest der Volkskulturen zur 200-Jahr-Feier des Bundeslandes Salzburg im Juli 2016

1. Oberalmer SV

Fußball:

Nachwuchs:

Das Jahr 2016 neigt sich wieder dem Ende zu. Vom 1. Oberalmer SV wurde im abgelaufenen Jahr hervorragende Arbeit im Bereich des Nachwuchses geleistet. Von den gestellten Mannschaften U7, U8, U9 und U10 wurden im Herbst Turniere ausgetragen. Es konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden, die Kids zeigten unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Spielzüge und stellten ihr Talent deutlich unter Beweis. Die Mannschaften der Spielgemeinschaft Oberalm/Puch (U11, U12, U14 und U16) bestritten die Spiele im Meisterschaftsmodus.

Sportlich hervorzuheben sind dabei zwei Mannschaften.
Die U12 Mannschaft (Trainer Hamidovic/Ebner) konnte 8 ihrer 10 Spiele gewinnen und liegt punktegleich mit Tabellenführer Grödig und Kuchl nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz an dritter Stelle.
Die U16 Mannschaft (Trainer Schinagl/Gavrilovic) konnte sich ebenfalls den guten dritten Platz sichern.
Die U11 und U14 Mannschaft beendete die Herbstsaison im Tabellenmittelfeld.
In der Winterpause werden wieder zahlreiche Hallenturniere, unter anderem die Hallenlandesmeisterschaften, absolviert.

Gratulation und Danke an alle Trainer für ihr Engagement, die dreimal die Woche unsere Kinder betreuen und ihr Wissen weitergeben.

Erwachsene:

Die Reservemannschaft konnte sich mit neun Siegen aus elf Spielen den Herbstmeistertitel sichern.
Die Kampfmannschaft beendete die Hinrunde ungeschlagen, von zwölf Spiele wurden acht gewonnen und 4x die Punkte geteilt.
Saisonübergreifend sind die Jungs seit 20 Spiele ungeschlagen.
Für die Rückrunde gilt es vollen Angriff auf die Tabellenspitze (2 Punkte Rückstand) um den Verein bei der **60 Jahrfeier 2017** mit einem Aufstieg zu beschenken.

Der 1. OSV möchte sich bei allen Helfern, die im letzten Jahr den Verein bei den verschiedenen Veranstaltungen unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.

Body Shape

Wenn Du etwas für deine Gesundheit und dein Wohlbefinden tun möchtest, dann besuch doch unsere Damen-Turngruppe. Aufwärm-Aerobic, sensomotorische Übungen und Muskelaufbau verbessern Kondition, Koordination und Beweglichkeit. Mit regelmäßiger sportlicher Bewegung ist es möglich den Körper fit zu halten und die Lebensqualität zu verbessern. Ein Einstieg während des Jahres ist jederzeit möglich. Die Damen treffen sich mittwochs von 19:30 bis 20:30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Oberalm.

Mit sportlichen Grüßen
Mario Aichinger / 1. Oberalmer SV
Sektionsleiter und Vorstandsmitglied des 1 .OSV

Krampuslauf 2016

Zahlreiche Besucher kamen zum Oberalmer Krampuslauf des 1. Oberalmer Sportvereins sowie UTC Oberalm und sahen tolle Präsentationen der verschiedenen Passen.

Die Marktgemeinde Oberalm und der Veranstalter bedanken sich bei den Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis.

Spende Stammtisch Lindenhütte

Auch heuer spendete der Stammtisch Lindenhütte wieder einen erheblichen Betrag aus den Veranstaltungen Weihnachtsmarkt und Maibaumaufstellen an die Salzburger Kinderkrebshilfe.

Die Spende nahm Frau Erika Ernstbrunner entgegen und bedankte sich für die mittlerweile langjährige finanzielle Unterstützung!

Stammtisch Lindenhütte und Fr. Erika Ernstbrunner von der Sbg. Kinderkrebshilfe

Jungbürgerfeier 2016

Auch heuer durfte ich die Oberalmer Jugend bei ihrem formellen Einstieg in das „Erwachsensein“ begleiten. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis die jungen Menschen beim ersten Treffen kennen zu lernen, ihnen zu erklären warum wir diesen „Einstieg ins offizielle Leben“ zelebrieren und ein großes Aufgebot an Vereinen und offiziellen Vertretern des Ortes sie dabei begleiten.

Als Festredner durften wir Dr. Hans Rathgeb, Präsident des Landesgerichtes Salzburg, begrüßen.
Letztendlich haben 30 junge OberalmerInnen die Einladung angenommen, sich aktiv an der Gestaltung des Festaktes beteiligt und ich bin sicher alle Beteiligten konnten feststellen – „Oberalm hat eine tolle Jugend“.

Seniorenberatung Oberalm

Seniorenberaterin Claudia Natter berät Sie gerne zu folgenden Themen:

- Welche Unterstützungsangebote gibt es für mich, damit ich trotz Hilfs- und Pflegebedürftigkeit, solange als möglich zu Hause leben kann?
- Welche finanziellen Ansprüche habe ich und wie beantrage ich sie (z.B. Pflegegeld, Gebührenbefreiungen)?
- Ich pflege einen Angehörigen – gibt es für mich Unterstützung und Hilfe, damit ich diese Aufgabe möglichst gut erfüllen kann?
- Wie kann ich auch in höherem Alter meine Gesundheit fördern und erhalten?
- Was kann ich für mich tun, um Pflegebedürftigkeiten möglichst zu vermeiden oder hinaus zu zögern?

Dieses Beratungsangebot ist **kostenlos** für Sie!

Sprechstunde jeden 2. Montag im Monat von **8 Uhr bis 9 Uhr 30** im **Gemeindeamt Oberalm** im Sitzungssaal 1. Stock. (9.1.2017, 13.2.2017, 13.3.2017, 10.4.2017, 8.5.2017, 12.6.2017, 10.7.2017, 14.8.2017, 11.9.2017, 9.10.2017, 13.11.2017, 11.12.2017)

Ich berate sie auch gerne nach telefonischer Terminvereinbarung bei Ihnen zu Hause. Sie können mich unter der Telefonnummer 0664/1492049 oder per e-mail c.natter@tennengau.at erreichen.

Tour Fixe - die kurze Skitour am Mittwoch-Vormittag

Markus Stockert – in Oberalm wohnhafter Berg- und Skiführer hat im kommenden Winter 2016/2017 ein neues Format im Angebot: „**Tour Fixe**“ - ein regelmäßiger Termin für eine Vormittags-Skitour im Raum Salzburg, bei der alle willkommen sind, die Lust auf eine kleine Skitour unter der Woche haben und um 11:30 Uhr wieder zurück sein möchten, um rechtzeitig etwa für die aus der Schule zurückkommenden Kinder wieder zu Hause zu sein.
Interessierte Mütter, aber auch Senioren und alle anderen, die dieses Angebot anspricht, können sich bei Markus Stockert (markus@stockert.cc oder 0664-531 95 13) informieren und anmelden. Angemeldete Personen erhalten eine Information über den Treffpunkt zur ***Tour Fixe am*** nächstfolgenden ***Mittwoch-Vormittag*** mit nur 20,- Euro Führungsbeitrag ist man – bei jedem Wetter - dabei und bereichert seinen Alltag mit einem kleinen Skitourenerlebnis in der wunderbaren Winternatur.

Einsatzfahrzeug für die Bergrettung Golling

Durch die Unterstützung der Landesleitung und aller Tennengauer Gemeinden sowie einer großzügigen Spende der Tennengauer Versicherung war es für die Bergrettung Golling möglich ein geländegängiges Einsatzfahrzeug anzuschaffen, um so die weit verzweigten, sehr stark bombierten Güter- und Almwege befahren zu können. Das Fahrzeug ermöglicht es uns in Bergnot geratene Personen schneller und effektiver helfen zu können.
Wir sind eine gemeinnützige Rettungsorganisation, die auf Unterstützung und Spenden angewiesen ist. In diesem Sinne bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Oberalm und allen Unterstützern mit einem kräftigen Berg Heil.
Bergrettung Ortsstelle Golling

Mit dem Rad durch Herbst und Winter

Tipps fürs Ganzjahres-Fahrradvergnügen: Richtige Ausrüstung, angepasstes Verhalten und passende Kleidung helfen beim Radfahren im Herbst und Winter.

Radfahren ist auch bei weniger sonnigem Wetter eine gute Sache, regt den Kreislauf an und schafft Bewegung im Alltag.

Wichtig fürs Ganzjahresradfahren:

- **Sichtbarkeit:** Machen Sie sich sichtbar mit Reflektoren, heller Kleidung und eingeschaltetem Radlicht. Am besten sind Halogen- oder LED-Lichter mit Standlichtfunktion. Viele Autofahrende rechnen bei Regen und Schnee nicht mit Radfahrenden, deshalb ist es besonders wichtig sich sichtbar zu machen.
- **Radbekleidung:** Am besten beim Radfahren bei kaltem Wetter nach dem „Zwiebelprinzip“ kleiden, wobei keine Schicht zu dick sein sollte. Reflektierende Kleidung und Warnweste erhöhen die Sichtbarkeit.
- **Sicheres Bremsen:** Kontrollieren Sie regelmäßig die Bremsen und tauschen Sie abgefahrene Bremsbeläge. Bremsen gut warten, denn bei nasser Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg.
- **Langsamer fahren:** Je rutschiger der Untergrund (z.B. nasses Laub), desto länger ist der Bremsweg – auch für Radfahrende. Bei Regen, Schnee und Eis ist der Anhalteweg für Radfahrende (wie für Motorisierte) länger.
- **Vorausschauend fahren:** Neben der richtigen Ausrüstung ist vor allem eine vorausschauende Fahrweise für das sichere Fahren wichtig: Wer potentielle Gefahrensituationen frühzeitig erkennt, kann ehest reagieren und dann sind auch längere Bremswege kein Problem.

Tipps speziell für den Winter:

- **Sattel tiefer stellen**: Stellen Sie den Sattel etwas tiefer, damit Sie mit beiden Beinen der Boden bequem erreichen können.
- **Schaltung schmieren:** Die Schaltung sollte gut geschmiert werden.
- **Weniger Reifendruck:** Lassen Sie etwas Luft aus den Reifen, dadurch erhöht sich der Straßenkontakt der Reifen. Breitere Reifen mit gutem Profil sind für Fahrten auf nasser und rutschiger Fahrbahn besonders geeignet.

Die anderen Verkehrsteilnehmenden sollten berücksichtigen:

- Auch bei Radfahrenden ist der Bremsweg bei Eis und Schnee länger als bei trockener Fahrbahn.
- Bitte lassen Sie ausreichend (seitlichen) Sicherheitsabstand wenn Sie Radfahrende überholen. Der überholte Radfahrende könnte auf der schneeglatten oder eisigen Fahrbahn ins Rutschen kommen.
- Ärgern Sie sich nicht über Radelnde, die bei Schneefahrbahn auf den Hauptstraßen unterwegs sind: Da die Nebenstraßen nicht so gut geräumt sind, weichen auch Radelnde auf die weniger schneereichen Straßen aus. Die Benützungspflicht von Radwegen für die Radler ist dann aufgehoben, wenn die Benützung für Radfahrende nicht zumutbar ist (vereist, nicht gestreut, etc.).

WICHTIG: Für alle Verkehrsteilnehmenden: Suchen Sie **Blickkontakt!**

Rückfragen: Ursula Hemetsberger, Radverkehrskoordinatorin Land Salzburg, Tel.: 0662 8042-4491
mailto: ursula.hemetsberger@salzburg.gv.at

Die Kinder vom „Mobile“ gestalten ein fröhliches Martinsfest

Gerade noch herrschte helle Aufregung im Foyer der Seniorenresidenz Kahlsperg. Die Kinder der Sonnengruppe vom Kinderhaus „Mobile“ haben sich aufgestellt und werden gleich mit ihren erleuchteten Laternen in den Wintergarten einziehen. Wie schon in den vergangenen Jahren, wollen sie ihr Martinsfest gemeinsam mit den alten Menschen feiern. Drinnen vor der kleinen Bühne sitzen erwartungsvoll die Familien der Kinder und Bewohner_innen des Hauses. Auch einige ehemalige „Mobile“-Kinder sind gekommen. Ihren einstigen Betreuerinnen sind manche schon deutlich über den Kopf gewachsen, für das kleine stimmungsvolle Fest fühlen sie sich aber ganz und gar nicht zu groß.

Im Saal wird nun das Licht gedimmt und endlich öffnet sich die Tür. „Ich gehe mit meiner Laterne,...“. Begleitet von Gitarrenklängen betreten die Kinder mit ihren Laternen die Bühne.

Gerlinde Sucher, die Leiterin des Kinderhauses, bedankt sich bei den Kindern für die Vorbereitung des Festes: „Die Kinder haben in den vergangenen Wochen gemeinsam überlegt, wie sie das Fest gestalten möchten. Es ist jedes Jahr wieder spannend zu sehen, wo uns die Ideen hinführen. Heuer haben sich die Kinder schnell darauf geeinigt, ein Martinsspiel zu machen. Sie haben beschlossen, den Text dafür selbst zu verfassen und vorzutragen.“

Auf der Bühne zu stehen ist ganz schön aufregend und es gibt viel Applaus für diesen Mut! Zum Abschluss überreichen die Kinder das Martinslicht an die Hausleiterin Martina Thalbauer und dann freuen sich alle auf den fröhlichen Laternenzug durch den Schloss-Park ins Mobile, wo das Fest wie immer bei einem Lagerfeuer mit Kipferl, Punsch und Liedern ausklingt.

Kinderhaus MOBILE – Kinderbetreuungseinrichtung für Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren
Kontaktperson für ausführliche Informationen und Anmeldungen:
Gerlinde Sucher, Tel.: 0650 / 35 35 149 office@mobile-oberalm.at

72 Stunden ohne Kompromiss: KinderVilla. Krabbelgruppe. Kunterbunt.

Oberalm, 21. Oktober 2016. Im Rahmen der Aktion 72h ohne Kompromiss verändern Jugendliche 72 Stunden lang ein kleines bisschen die Welt. Sechs Schülerinnen aus St. Johann, Bischofshofen und Hallein taten dies in der Hilfswerk KinderVilla Oberalm. Mit Pinseln und Farbtöpfen bewaffnet, statteten sie den Kindern der Krabbelgruppe einen Besuch ab und verschönerten ihren Bewegungsraum mit einem selbst kreierten Baummotiv.

„Wir bedanken uns sehr herzlich bei den jungen Damen für dieses tolle Engagement und das bunte Kunstwerk! Die Kinder sind immer noch ganz begeistert“, freut sich Dorina Simko vom Hilfswerk Hallein. *„Ein Danke auch an das Farbencenter Georg Holzer aus Oberalm, das benötigte Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Sie haben noch mehr Farbe ins Leben unserer Kinderbetreuungseinrichtung gebracht.“*

Sie und ihre Kinder möchten das Kunstwerk selbst bewundern?
In der KinderVilla sind noch Plätze frei!
Bei Interesse wenden Sie sich an unser
Hilfswerk Familien– und Sozialzentrum Hallein
unter 06245/81 444 9518

Brachten Farbe ins Leben der Hilfswerk KinderVilla: Elisabeth, Katharina, Santana, Yasemin, Katrin, Julia und Hannah

Das Kreativ-Team der Aktion 72h ohne Kompromiss Elisabeth, Katharina, Yasemin, Hannah, Julia, Katrin und Santana

Neue Ära an der Privatschule Goldenstein

Mit dem kommenden Schuljahr beginnt an der NMS Goldenstein in Elsbethen eine neue Ära: Erstmals in der 140-jährigen Geschichte der Schule werden Buben die katholische Privatschule der Augustiner Chorfrauen besuchen. Die Anmeldungen für das Schuljahr 2016/2017 sind in vollem Gange und bereits jetzt zeichnet sich ab, dass in den drei ersten Klassen rund 40% Buben lernen werden.

Einen Vorgeschmack auf den gemischten Schulalltag in Goldenstein kann man freilich auch jetzt schon bekommen: Pünktlich um 12 Uhr stürmen Buben und Mädchen der nahegelegen Volksschule zum Mittagessen in das ehrwürdige Schloss. Danach erledigen die Volksschüler unter pädagogischer Aufsicht die Hausaufgaben, basteln und zeichnen oder spielen im großzügigen Schulgarten.

Die Oberalmer Mädchen Celine, Leonie, Julia und Estella, alle vier besuchen heuer in Goldenstein die 3a-Klasse, freuen sich schon auf die Buben: „Ganz sicher werden wir älteren Mädchen dann auf die „kleinen Erstklässler“ ein wenig aufpassen, ganz so, wie große Schwestern es in einer Familie tun!“

Für die Augustiner Chorfrauen in Goldenstein, allen voran Oberin Sr. Rita Hörtenhuber, ging in den vergangen drei Jahren auch ein anderer, langgehegter Wunsch in Erfüllung: Die neue Turnhalle, sowie zusätzliche Unterrichtsräume für Musik, Physik, Chemie und Werken konnten realisiert und feierlich eröffnet werden. Nach intensiven Planungsarbeiten fuhren zu Schulbeginn 2013 die Bagger auf und bereits nach drei Monaten stand dann der Rohbau. Im September 2014 wurde der Bau fertiggestellt und im November 2014 im Rahmen einer Feier für die Schülerinnen und die Hortkinder aus der VS Elsbethen eingeweiht. Mit Hilfe einer finanziellen Unterstützung der Gemeinden Oberalm, Puch und Elsbethen konnten in den letzten Monaten die sanitären Anlagen modernisiert und für die Buben adaptiert werden.

Sr. Rita und Schulleiter Wolfgang Brudl sind sich einig: „Auch wenn eine lange Schultradition nach fast 140 Jahren nun endet, es war der richtige Schritt und wir freuen uns auf unsere Buben!“

Sr. Rita Hörtenhuber, Direktor Wolfgang Brudl und Oberalmer Schülerinnen

Veranstaltungen / Termine

	24.12.2016	06:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Rorate
	24.12.2016	16:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Kinderfeier mit Friedenslicht
	24.12.2016	23:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Christmette
	25.12.2016	09:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Festgottesdienst
12	26.12.2016	09:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Festgottesdienst/Pfarrpatrozinium
	31.12.2016	12:00 Uhr	Firma Seiwald	Silvesterschießem
	31.12.2016	15:00 Uhr	Winklhof, Oberalm	Sternschießen
	31.12.2016	16:00 Uhr	Mönchsberg	Sternschießen Salzburg
	31.12.2016	18:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Dankgottesdienst
	01.01.2017	18:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Gottesdienst zum Beginn des Neuen Jahres
	02. - 05.01.2017		Gemeindegebiet	Sternsingen
	06.01.2017	09:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Familiengottesdienst mit den Sternsingern
	09.01.2017	20:00 Uhr	Pfarrsaal	Taufvorbereitung
	13.01.2017	14:00 Uhr	Pfarrsaal	Seniorengottesdienst
01	14.01.2017	18:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Ökumen. Gottesdienst
	16.01.2017	20:00 Uhr	Pfarrsaal	Kfb Treffen
	18.01.2017	14:00 Uhr	Gasthof Angerer	Jahreshauptversammlung Seniorenbund mit Neuwahl
	20.01.2017	17:00 Uhr	Filzhofgütl	Musikalischer 5-Uhr Tee „Jazz“
	21.01.2017	17:00 Uhr	Gasthof Angerer	Jahreshauptversammlung Eisschützenverein
	21.01.2017	18:00 Uhr	Pfarrsaal	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
	02.02.2017	19:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Lichtfeier
	03.02.2017	14:00 Uhr	Pfarrsaal	Seniorengottesdienst
	04.02.2017	14:30 Uhr	Pfarrsaal	Kinderfasching
	05.02.2017	10:00 Uhr	Gasthof Angerer	Jahreshauptversammlung historische Pranger-schützen
	10.02.2017	20:00 Uhr	Gasthof Angerer	Pfarrball
02	12.02.2017	10:00 Uhr	Musikheim	Generalversammlung TMK Oberalm
	19.02.2017	18:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Jugendgottesdienst
	20.02.2017	20:00 Uhr	Pfarrsaal	Kfb Treffen
	24.02.2017	20:00 Uhr	Gasthof Angerer	Musigschnas
	25.02.2017	20:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Familiengottesdienst
	28.02.2017	14:00 Uhr	Gasthof Angerer	Faschingsgaudi
	28.02.2017	15:00 Uhr	Volksschule Oberalm-AULA	Fasching-Sindri
	01.03.2017	19:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Liturgie mit Aschenkreuz/Beginn der Fastenzeit
	03.03.2017	14:00 Uhr	Pfarrsaal	Seniorengottesdienst
	04.03.2017	19:30 Uhr	Feuerwehrhaus Oberalm	Jahreshauptversammlung FF Oberalm
	06.03.2017	18:00 Uhr	Generalat/Schwestern	Fastenbesinnung
	10.03.2017	16:00 Uhr	Pfarrsaal	Kinderkirche
	10.03.2017	19:30 Uhr	Sportheim	Jahreshauptversammlung 1 Oberalmer SV
	11.03.2017	18:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Gottesdienst/anschl. Fastensuppe
03	17.03.2017	18:00 Uhr	Generalat/Schwestern	Fastenbesinnung
	18. – 19.03.2017		Pfarrsaal	Pfarrgemeinderatswahl
	18.03.2017	18:00 Uhr	Pfarrkirche Oberalm	Familiengottesdienst
	18.03.2017	19:30 Uhr	FF-Haus Wiestal	Jahreshauptversammlung FF Wiestal
	18.03.2017	19:30 Uhr	Gasthof Angerer	Egger/Pillinger
	19.03.2017	10:00 Uhr	Gasthof Angerer	Generalversammlung
	20.03.2017	18:00 Uhr	Generalat	Fastenbesinnung
	20.03.2017	18:00 Uhr	Generalat	Fastenbesinnung

Wir wünschen ein schönes
Weihnachtsfest 2016
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2017